

# QUARTIER NACHRICHTEN

Mai / Juni 2016 Nr. 3

Lachen, Feldli, Schönenwegen, Sömmerli, Waldacker, Waldau, Schönau



Die gut besuchte **106. Hauptversammlung des Quartiervereins Lachen** in der Mensa der VALIDA: feines Essen, ausgeglichene Rechnung, beständiger Vorstand mit 8 Mitgliedern, Unterhaltung mit Bildern von der Zürcherstrasse damals – was will man mehr? Sie möchten die Bilderstrecke Zürcherstrasse 1- 34 nochmals sehen? [www.qv-lachen.ch/Geschichte](http://www.qv-lachen.ch/Geschichte) Unterdessen ist bereits der Teil 2: Zürcherstrasse 35-120 aufgeschaltet.

## Aus dem Inhalt

17. Quartierbummel	3/5	Abschied von der Westmusik	19
Jahresrückblick 2015	6-8	Kunst im Quartier	23
Gesundheitsseite	9	Fledermaus-Ausstellung	25/27
Raiffeisen Wettbewerb	11/12	Kirchen	32/33
Lollypop / tiRumpel	13-15	Impressum	35



# Ihre St. Galler Spitex ist für Sie da

Wir bieten pflegerische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen an, sind anerkannt von den Krankenkassen und richten uns nach den Qualitätsanforderungen der Stadt St.Gallen und des Spitexverbandes.

Ausgebildetes Fachpersonal betreut Sie kompetent und zuverlässig an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**071 277 66 77**

Oder besuchen Sie unsere Homepage

**[www.spitex-stgallen.ch](http://www.spitex-stgallen.ch)**

Spitex-Zentren der Stadt St.Gallen

Ost-West-Centrum



**S P I T E X**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*

| s | g | | s | | w | |  
Sankt Galler Stadtwerke

Lebensqualität ist, dass ich mir einen Tag ohne **Strom** gar nicht vorstellen kann.

Die Sankt Galler Stadtwerke versorgen Sie mit Fernwärme, Wasser, Elektrizität, Erdgas und bieten Ihnen Anschluss an das Glasfasernetz.  
[www.sgsch.ch](http://www.sgsch.ch)





## Kunst im Lachenquartier?

*Pius Jud.* Ja! So war der 17. Quartierbummel mit Walter Frei angekündigt. Auch wenn der eine oder die andere Teilnehmende gezweifelt haben mag, ob es überhaupt Kunst im Lachenquartier gibt. Walter Frei hat die rund 30 Bummelnden überzeugt. Und oft waren es Kunstobjekte, an denen man achtlos vorüber geht, die ihre Besonderheit erst auf den zweiten Blick offenbaren. Start war neben der Post Lachen und ich bin überzeugt, dass viele Quartiereingeborene den Brunnen auf dem Foto rechts noch nie wahrgenommen haben. Er besteht aus Nagelfluh und ist vom St.Galler Bildhauer Max Bänziger geschaffen worden. Über dieses Kunstwerk, bzw. den Künstler erfahren Sie mehr auf der Seite 23 (Kunst im Quartier). Auf dem Weg über die Kreuzbleiche wies Frei auf das „schönste“ Jugendstilhaus der Stadt St.Gallen hin. Es ist das 1904 erbaute „Mettlerhaus“ an der Kreuzbleichestrasse hin. Auch der Metallstorch, der die Spitze des Türmchendaches ziert, ist eines jenes Kunstwerke, die erst durch einen Hinweis von Walter Frei „entdeckt“ werden. Über

den Grund, weshalb der reiche Stickereihändler Mettler, der wegen seiner braunen Gesinnung auch den unrühmlichen Spitznamen Nazi-Mettler erhielt, einen Storch auf sein Dach bauen liess, kann nur spekuliert werden.

*„Am Rand des kleinen Buchenwaldes am Kreuzbleicheweg, der vom Restaurant Militärkantine zum Schulhaus Lachen führt, erhebt sich ein Engel, fast drei Meter hoch, aus mit Motorsäge bearbeitetem Eichenholz, mit Blick auf unseren Hausberg – die Menzeln. Die Skulptur ist ein Geschenk tschechischer Holzbildhauer an die Stadt St.Gallen als Dank für die Unterstützung im Rahmen der Regionenpartnerschaft St.Gallen-*



Foto kurz nach der Plazierung 2005



dipl. Malermeister

**maltech**  
**MÜLLER AG**  
*Farbe in Ihr Haus*  
maltech-mueller.ch

**Maltech Müller AG**  
Schuppisstrasse 6  
9016 St. Gallen

Tel. 071 278 5050  
Fax 071 278 5686  
info@maltech-mueller.ch

Ihr Partner für...

- Innere und Äussere Malerarbeiten
- Verputzte Aussenwärmedämmung
- Acryl-Austauschwannen
- Brandschutzanstriche
- Graffitischutzanstriche

**MORANT**

Strassenbau + BauTechnik

- Vorplätze und Strassen
- Belageinbau
- Pflästerungen
- Kanalisationen
- Werkleitungen
- Betonsanierungen
- Graffitischutz

9000 St. Gallen | [morant.ch](http://morant.ch)



**Gesichtsbehandlung, Kosmetik**  
**Massage, Waxing, Make-up**  
**Paraffin Behandlung**  
**Diamant Mikrodermabrasion**  
**Celluliten Behandlung**  
**Dermazeutische Pflege**

*Pretty is, what you are –*  
BEAUTY IS, WHAT YOU DO WITH IT.

*Feel Alive*  
KOSMETIK & MAKE-UP

TERMIN NACH VEREINBARUNG  
Arezoo Akmalı  
Lilienstrasse 31, 9000 St. Gallen  
T +41 76 558 58 35  
[feelalive-kosmetik.ch](http://feelalive-kosmetik.ch)

IN IHRER NÄHE



*Liberec.*“ Dieses Zitat stammt aus den Quartiernachrichten Lachen 2006. Im November 2005 wurde er am Kreuzbleicheweg plaziert und ich bin mir fast sicher, dass viele Jogger und Spaziergänger den unterdessen schwarz-grauen Holzengel, der mittlerweile über zehn Jahre dort steht, noch nie bemerkt haben. Nicht zu übersehen, bzw. zu überhören (wenn er in Betrieb ist) ist jedoch der Wassertunnel von Signer hinter dem KBZ. Den Aktionskünstler Signer brauche ich wohl nicht vorzustellen. Seine zum Teil spektakulären Kunstobjekte und Aktionen haben ihm internationalen Ruf eingebracht. Zur äussert kontroversen Diskussion zu seinem „Roten Fass“ im Grabenpärkli habe ich von einem Mitbummeler eine lustige Anekdote gehört: Er habe sich einmal mit einer älteren Dame über Brunnen hinter dem KBZ unterhalten, worauf diese gesagt habe: „Dieser

Brunnen ist doch was wirklich Schönes. Den sollte sich der Signer mit seinem scheusslichen „Roten Fass“ mal ansehen kommen. Dann könnte er auch schöne Brunnen bauen...“ im weiteren Verlauf des Bummels fällt der Name Signer nochmals im Zusammenhng mit der „St.Galerie“ (siehe sw-Foto). An der Zürcherstrasse 20 eröffnete der St.Galler Künstler Joesf Felix Müller 1980-1982 einen kleinen Kunst-raum. Das Programm mit vorwiegend jungen, damals noch unbekanntten Schweizer KünstlerInnen war ein Versuch, Gegenwartskunst in St. Gallen zur Verfügung zu stellen. Der Raum war durch zwei Schaufenster vollständig einsehbar. Die Ausstellungen konnten von der Strasse her rund um die Uhr besichtigt werden. Die Vernissagen fanden jeweils auf der Strasse statt. Hier fand am 21. April 1981 um 20 Uhr die erste Aktion von Roman Signer (43-jährig) vor Publikum statt.



Die zahlreichen weiteren Ausführung von Walter Frei werde ich in eine „Kunstseite“ in die kommenden Quartiernachrichten einfließen lassen.

Beim anschliessenden Umtrunk im Restaurant Eidgenössisches Kreuz haben Walter und ich bereits einen weiteren Bummel geplant. Sie dürfen gespannt sein! Ein ganz herzliches Dankschön an unseren Quartierspezialisten Walter Frei.



## Jahresrückblick 2015 des Präsidenten und der Ressortmitglieder vom Quartierverein Lachen

### Liebe Mitglieder des Quartiervereins Lachen, liebe Gäste

1. April 2016, kein Aprilscherz, sondern der Rückblick aufs Vereinsjahr 2015. Ein viel-fältiges, arbeitsreiches Jahr liegt einmal mehr hinter dem Vorstand. Wir trafen uns im vergangenen Jahr an sechs Vorstandssitzungen, der Hauptversammlung 2015, wei-teren Informationsanlässen und an den Sitzungen vom VQV und des Stadtrates und bereiteten zusammen 7 Anlässe vor. Und dieses zusammen möchte ich besonders hervorheben, denn wir sind ein Vorstand, wo jede und jeder anpackt, wo man sich auf alle verlassen kann, wo offen und ehrlich diskutiert wird, wo auch Humor Platz hat, wo man sich wohlfühlt. Das tönt doch super. Und vielleicht denkt sich jetzt der eine oder die andere unter Ihnen, da übertreibt der Präsi aber ziemlich. Aber ich kann Ihnen versichern, in unserem Vorstand ist es genau so. Ich bin stolz und sehr froh, als Präsident einen solchen Vorstand im Rücken zu wissen.

### Folgende Anlässe haben wir im Jahr 2015 gemeinsam auf die Beine gestellt:

106. Hauptversammlung: Am Freitag, 27. März trafen wir uns mit 36 Mitgliedern und 4 Gästen hier in der Mensa der Valida Glücklicherweise blieb der Vorstand in der ge-wählten 8-köpfigen Besetzung bestehen. Die neuen Statuten, welche unsere Jurist Christoph Deuel schlank modernisiert hat, wurden ohne grosse Diskussion verab-schiedet.

Frau Muggli von der Organisation Zeitvorsorge informierte uns im Anschluss an die offizielle Sitzung über ihre Angebote.

**15. Quartierrundgang:** Am 12. Mai waren wir mit unserem Ehrenmitglied Walter Frei unterwegs. Mit Achtung für den Ort für einmal kein Quartierbummel sondern ein Rundgang, denn Walter Frei führte uns durch den Friedhof Feldli und erzählte uns viel Geschichtliches über diesen besinnlichen Ort.

**8. Krügerpärkli-Matinee:** Am Sonntagmorgen, 14. Juni lud der QV Lachen ein weite-res Mal zum Matinee mit musikalischer Umrahmung durch die Polizeimusik und Dürrenmatt-Texten ein. Das Wetter spielte zwar mit, doch durften wir leider nur wenige Gäste begrüssen. Dies hat uns dazu bewogen, diesen Anlass zu streichen. Aber nicht ersatzlos, wie Sie im Ausblick erfahren werden.

**16. Kinderflohmarkt:** Am Samstag, 22. August trafen sich wiederum über 2 Dutzend junge Händler an der Lalisstrasse. Es herrschte gute Stimmung meldete die Leiterin Frau Schnidrig. Traditionsgemäss war auch der Tageshort Schönenwegen mit einer Kaffeestube anwesend.

**16. Waldaupärklif est:** Es fand ebenfalls am Samstag, 22. August statt und diesmal meinte es Petrus seit langem wieder einmal gut mit uns. Die Kinderangebote erfreu-ten sich am Nachmittag vieler kleiner Gäste und auch deren Eltern kamen zum Fest und blieben teilweise bis tief in die Nacht. Die Kinderdisco fand wie gewohnt im Lol-lypop-Zelt. Das Fest verlief wie immer sehr friedlich. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden, Spielangeboteorganisierenden und Kuchenbäckerinnen

Der **16. Quartierbummel** mit Walter Frei am Dienstag, 16. September führte uns vom Sömmmerli zur Waldau. Ein ganz herzliches Dankeschön an unser unermüdliches Ehrenmitglied Walter Frei für seine spannenden Ausführungen. Es waren auch die-ses Mal fast 30 Interessierte dabei!

Die **Theateraktion des Theaters St.Gallen** im September/Okttober wurde wieder mit Gutscheinen, welche man in der Drogerie Lachen gratis beziehen konnte, durchge-führt. Aus unserem Quartier nutzten über 30 Personen diese günstige Gelegenheit für einen Theaterbesuch.

Unser **Adventsbaum** vor der Post Lachen, kam dieses Jahr sogar zu Presse-Ehren... Er hatte nämlich einen sehr eigenwilligen Schmuck: verzierte Schuhe. Diese hat un-sere Quartierkünstlerin Kathrin Ryser mit Kindern vom Kinderlokal tiRumpel kriert. Ungewohnt, aber hübsch. Ein besonderes Dankeschön gilt aber auch Ruedi Preisig von der Firma Fehr Transporte für das Hin- und Wegtransport des Sockels und die prächtige Tanne.

Am traditionellen **Adventshöck** im Kirchgemeindehaus

Lachen, am Freitag, 4. Dezember, durften wir knapp 80 Gäste begrüssen. Gemeinsam mit dem QV Otmar organisierten wir Beinschinken und Salat und Bewirtung. Der Gesang des Chors erfreuten die Anwesenden. Alles in allem war es ein sehr gemütlicher Abend.

## Weitere Aktivitäten

### Besprechungen mit der Stadt

- Über die Überbauung des Köppel-Areal herrscht immer noch Funkstille.
- Der Bau der Fernwärmezentrale auf dem Areal des alten Werkhofes hat endlich begonnen. Man darf gespannt sein, ob sie wirklich diesen Dezember bereits in Betrieb genommen werden kann. Etwas sehr Erfreuliches daran: Dem QV Lachen ist darin ein Raum zugesagt worden.
- Über die geplante Umgestaltung der Zürcherstrasse wurde eine Delegation des Vorstands am 24. August zu einem Infoanlass eingeladen. Dort wurden auch weitere Interessierte aus Schule und Gewerbe eingeladen, damit die Verantwortlichen die unterschiedlichen Anliegen ein zu ein aufnehmen konnten.
- Der geplante Neubau der Tagesbetreuung auf der Sömmerliwiese hat grossen Protest ausgelöst. Die IG Sömmerliwiese hat unterdessen mit weit über den benötigten 1000 Unterschriften eine Volksabstimmung über eine entsprechende Zonenplanänderung erwirkt, die verlangt, dass die Sömmerliwiese in die Grünzone eingezont und damit einer Überbauung entzogen wird. Den Architektur-Wettwerberb für den geplanten FSA+ hat die Stadt trotzdem durchgezogen und das Projekt Nasibus 1 auserkoren. Über die neusten Entwicklungen berichte ich fortlaufend in den Quartiernachrichten. Zudem ist eine eigene Homepage [www.soemmerliwiese.ch](http://www.soemmerliwiese.ch) aufgeschaltet.

## Ressorts

Aus den Ressorts berichten wie schon letztes Jahr die Chefs persönlich:

### Sicherheit und Sauberkeit / Andrea Lämmlin

Mein Ressort ist Sicherheit und Sauberkeit im Quartier. Dazu treffe ich mich mit unserem Quartierpolizisten Martin Zellweger 4 – 5 mal im Jahr zu einer Sitzung. Bei diesen Sitzungen thematisieren wir Anliegen aus dem Quartier oder Themen wie zum Beispiel Abfall, der überall rumliegt,

Sprayereien, Vandalismus oder herrenlose Hunde, die durchs Quartier streifen und ihr Geschäft in den Gärten erledigen. Ein grosses Anliegen sind die falsch parkierten Autos im Quartier. Momentan umso mehr, haben wir doch in unserem Quartier viele Baustellen wegen Fernwärme und Glasfasernetz. Die Autofahrer stellen das Auto einfach irgendwo hin, meist halt dort, wo kein offizieller Parkplatz ist und der Anwohnerverkehr nicht mehr recht durch kommt. Hier empfiehlt Herr Zellweger, sich sofort an ihn oder an die Zentrale zu wenden.

Wenn Sie auch ein Anliegen an den Quartierpolizisten haben, können Sie Herrn Zellweger auf seinem Handy erreichen oder Sie melden sich bei mir, ich werde es dann weiterleiten. Die Nummern finden Sie wie gewohnt in den Quartiernachrichten.

### Verkehrsanliegen / Ruedi Preisig

Seit letztem Jahr haben wir in unserem Quartier sogar einen Pass. Der Sömmerli-Pass zwischen Sömmerli- und Zwysigstrasse wurde nötig wegen des Verbindungsgangs der Altersheime Haus Sömmerli und Haus Johannes Kessler. Grössere Bauprojekte sind sonst im vergangenen Jahr in unserem Quartier neue nicht entstanden. Saniert wurde die Nordstrasse und für eine bessere Übersicht wurde hier nebenan der Wald in der Kurve an der St. Josefenstrasse abgetragen. Wir hatten aber nicht weniger Baustellen im Quartier. Die Einführung der Glasfaser hat auch letztes Jahr viele Quartierstrassen zu Baustellen verwandelt. Ähnlich wird dies auch im laufenden Jahr wieder sein v.a. an der Lilienstrasse und Gerbestrasse. Anschliessend müssen dann diese Strassen auch wieder saniert werden.

Das Projekt für den MIGROS-Neubau zwischen Gerbe- und Schönbrunnstrasse ist noch in der Rekursphase unter anderem auch wegen des Verkehrskonzeptes. Auch die Sanierung der Zürcherstrasse in unserem Quartier wird wieder an die Hand genommen. Wir haben uns mit dem Vorstand an einer Veranstaltung des städtischen Tiefbauamtes über den Projektstand informiert und unsere Mitarbeit zur weiteren Beurteilung angeboten.

Mit dem Baubeginn der Fernwärmezentrale Waldau ist ein Schleichweg über den alten Werkhof für viele verloren gegangen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird hier wieder ein Fussweg entstehen.

Wir als Quartierverein versuchen mit der Stadtverwaltung und der Stadtpolizei möglichst gute Lösungen und Informationen für unsere Quartierbewohner zu finden. Wir bitten Sie



alle auch mit der nötigen Aufmerksamkeit durchs Quartier zu gehen und zu fahren, um nicht nur bei Baustelle, sich und andere nicht zu gefährden. Gerne sind wir auch offen für Ihre Anfragen und Anliegen, nicht nur in Zusammenhang mit dem Verkehr.

### **Gewerbe / Mathias Linsi**

Beim Gewerbe hat sich im vergangenen Jahr nicht viel verändert. Wir sind froh, dass ein ausgewogener Ladenmix den täglichen Bedarf vollumfänglich abdeckt. Dies ist im heutigen verschärften Umfeld mit Online-Shopping und dem wachsenden Einkaufstourismus nicht selbstverständlich. Dankbar sind wir auch, dass die Post weiterhin am jetzigen Standort bleibt.

Das Projekt Neubau Migros ist ein paar Schritte weiter. Verkehrstechnisch sind die Einsprachen bereinigt und nun werden noch Gespräche mit den direkten Nachbarn geführt. Die Migros ist nach wie vor sehr interessiert und die Zeichen für den Bau stehen positiver als auch schon. Wir hoffen, dass das Projekt gut vorankommt und so ein wichtiger Partner und Frequenzbringer für alle Geschäfte im Quartier bleibt.

Die Neugestaltung der Zürcher Strasse wird als Projekt „wieder einmal“ in Angriff genommen. Dazu wurden die Quartiervereine mit einbezogen und informiert. Im Moment geht es in die Detailplanung und nach Abschluss dieser Phase werden wir als Quartierverein nochmals informiert. Uns sind darin drei Dinge grosse Anliegen:

- Dass die Strassenneugestaltung eine Aufwertung fürs Quartier wird
- Dass der Verkehr flüssig und ohne neue Risikostellen durchs Quartier geführt wird
- Dass so wenige Parkplätze wie möglich dieser Neugestaltung zum Opfer fallen. Diese sind nämlich für das Gewerbe und deren Fortbestand von zentraler Bedeutung.

### **VQV**

Die vereinigten Quartiervereine der Stadt St.Gallen laden zweimal im Jahr zur Präsidentenkonferenz ein. Dort werden stadtweite, aber auch quartierbezogene Anliegen aufgenommen. An einem Essen mit den Stadträten werden diese dann zusätzlich an höchster Stelle deponiert.

### **Quartiernachrichten Lachen**

Wie gewohnt wurden auch im vergangenen Jahr die

Quartiernachrichten Lachen sechsmal gratis in rund 2800 Haushalte verteilt und an fast 200 offizielle Stellen und auswärtige Mitglieder verschickt. Wiederum war es leider nicht möglich, die Kosten in der Höhe von über 30 000.- Fr. mit Inseraten zu decken, die Quartiervereinskasse hat den fehlenden Betrag übernommen. Wie jedes Jahr deshalb meine Bitte an Sie, liebe Gäste: Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen unsere Inserierenden. Sie sorgen damit auch dafür, dass unser Quartier weiterhin ein derart vielfältiges Einkaufs- und Gewerbeangebot hat. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch Frau Anita Wenger. Seit dem Februar 2009 trägt sie die Hefte im ganzen Lachenquartier bei jedem Wind und Wetter aus: sehr zuverlässig und rasch!

### **Homepage**

Unsere Homepage [www.qv-lachen.ch](http://www.qv-lachen.ch) ist letztes Jahr sage und schreibe 13531-mal besucht worden. Die Arbeit, sie regelmässig mit Berichten und Fotos zu aktualisieren, lohnt sich also.

### **Ausblick aufs laufende Jahr**

Folgende Anlässe stehen im 2016 an:

- Quartierbummel Di, 17. Mai 18.00 Uhr mit W. Frei
- Quartierwoorocht Fr, 27. Mai 18.00-20.00 Uhr
- Blumenwettbewerb Mai/Juni
- Kinderflohmarkt Sa, 27. Aug. 09.30-12.30 Uhr Salisstrasse
- Waldaupärkliftest Sa, 27. Aug. 12-24 Uhr Waldaupärkli
- Krematorium: Führung Di, 16. Aug. 18.00 Uhr
- Theateraktion Sept/Okt 19.30 Uhr Theater St.Gallen
- Adventssuppe Fr, 2. Dez. 18.30-22.00 Uhr KGH Lachen

### **Zum Schluss**

Gilt mein herzliches Dankeschön

- Ihnen, liebe Mitglieder und Gäste für Ihr Interesse
- der Valida für das geschätzte Gastrecht und das feine Essen heute Abend
- der Presse für die regelmässige, wohlwollende Berichterstattung
- und last but not least euch, liebe Vorstandskoleginnen und Kollegen für die super Arbeit zu Wohl des Quartiers.

St. Gallen, 1. April 2016

Pius Jud, Präsident

## Was tun bei Rückenbeschwerden in der Lendenwirbelsäule?

### Das Kreuz mit dem Kreuz

Rückenschmerzen sind das Volksleiden Nummer eins. Achtzig Prozent der Schweizer haben mindestens einmal im Leben Rückenbeschwerden. Gut zwei Drittel aller Menschen mit Rückenbeschwerden haben Schmerzen im Bereich der unteren Lendenwirbelsäule. Im Fachjargon wird von „Lumbago“ („Lendenlähmung“) oder „Lumbalgien“ (Lendenschmerz) gesprochen, im Volksmund ist manchmal vom „Hexenschuss“ die Rede.

### Ursachen und Folgen von Beschwerden in der Lendenwirbelsäule

Gerade an die Lendenwirbelsäule werden besondere Anforderungen gestellt. Je weiter unten ein Wirbel in der Wirbelsäule sitzt, desto mehr Gewicht lastet infolge des aufrechten Ganges des Menschen auf ihm. So sind Lendenwirbel weit dicker und stabiler gebaut als zum Beispiel Hals- oder Brustwirbel. Normalerweise sind wir damit in der Lage auch schwere Hebetätigkeiten durchzuführen, ohne dass dabei der Wirbelsäule geschadet wird.

Insbesondere Fehlhaltungen, etwa durch gebeugtes Sitzen, mangelnde Bewegung und Übergewicht tragen dazu bei, dass Teile der Rückenmuskulatur verkümmern. Durch den ständigen Druck, der auf den Zwischenwirbelscheiben lastet, nimmt ihr Wassergehalt ab, sie verlieren an Elastizität und flachen ab. Dadurch lockern sich die zwischen den Wirbeln verlaufenden Bandstrukturen und die betroffenen Wirbelsäulenabschnitte werden instabil. Um die nun eingetretene Instabilität der Wirbelsäule zu kompensieren, spannt sich die Rückenmuskulatur verstärkt an. Diese Überanstrengung der Muskeln, die auch Folge von Stress und psychischer Anspannung sein kann, führt häufig zu Schmerzen. Nicht selten führen diese Schmerzen wiederum zu Schon- und Fehlhaltungen, die ihrerseits Verspannungen und Schmerzen hervorrufen ein Teufelskreis entsteht.

### Physiotherapie

In der Therapie wird als erstes sichergestellt, dass der Betroffene adäquat, individuell informiert und



beraten wird.

Der Betroffene muss sich so schnell wie möglich wieder aktiv, schmerzfrei bewegen können. Um die akuten Beschwerden zu lindern gibt es eine Reihe von Möglichkeiten. Unterstützend zur Bewegungstherapie kann zum Beispiel mit physikalischen Massnahmen wie Elektrotherapie und Eisanwendungen gearbeitet werden, um die Schmerzen zu reduzieren, den Stoffwechsel anzuregen und so den Muskelhartspann zu lösen. Verkürzte Muskulatur muss gedehnt und das Bewegungsverhalten sowie die Haltung verbessert werden. Denn besonders die Bewegungsabläufe sind bei Rückenschmerzpatienten häufig verändert. Dabei spielt Angst beim Bewegen Schmerzen auszulösen eine große Rolle. Der nächste Schritt ist die Beseitigung von muskulären Dysbalancen und Kräftigung der Rumpf- und Extremitätenmuskulatur. Um langfristig schmerzfrei zu leben muss ein individuelles Trainingsprogramm angefertigt und regelmässig angepasst werden.

Am Anfang werden alle Übungen nur unter therapeutischer Aufsicht durchgeführt. Erst wenn der Betroffene sein Trainingsprogramm gut beherrscht, können die Übungen selbstständig gemacht werden.

### Fazit:

Es ist also jedem Patienten mit Rückenbeschwerden zu raten, so schnell wie möglich wieder aktiv zu bewegen und den Rücken stets zu trainieren, sodass er den Belastungen des Alltags gewachsen ist. Ihr Physiotherapeut hilft Ihnen dabei.

Stefan Stöhr Dipl. Physiotherapeut FH  
**Actiway Physiotherapie und Ergotherapie**  
 Feldlistrasse 2 9000 St. Gallen  
 071 52 52 502 www.actiway.ch



Pro Senectute bietet in der Stadt St.Gallen einen Besuchsdienst für ältere Menschen an.



**PRO SENECTUTE**  
**STADT ST. GALLEN**

## **Wir suchen Besucherinnen und Besucher**

die gerne älteren Menschen Zeit schenken.

Sie stehen als Gesprächs- und Diskussionspartner zur Verfügung, gehen spazieren, leisten Gesellschaft oder hören einfach nur zu. Sie haben Zeit sich unentgeltlich zu engagieren, sind kontaktfreudig und verschwiegen.

Klare Regelungen, fachliche Begleitung, regelmässiger Erfahrungsaustausch, Spesenentschädigung sind für uns selbstverständlich. Ihr Engagement kann auch im Rahmen der Zeitvorsorge erbracht werden.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne ausführlich:

Pro Senectute Regionalstelle St.Gallen

Davidstrasse 16, 9001 St.Gallen

**071 227 60 00** [www.sg.pro-senectute.ch](http://www.sg.pro-senectute.ch)



**ZEITVORSORGE**  
ST.GALLEN

Inserate



**Als technischer Leiter bei CAMPI AG lege ich grossen Wert auf genaues, sauberes Arbeiten sowie termin- und kostengerechtes Ausführen Ihrer Aufträge.**

Wolfgang Berlinger, eidg. dipl. Steinmetzmeister  
Technischer Leiter bei CAMPI AG seit 2008

Hochwachtstrasse 28 · 9000 St.Gallen · Tel 071 277 42 49

[www.campiag.ch](http://www.campiag.ch)

## Fantasievolle Heldenbilder beim Jugendwettbewerb

«Fantastische Helden und echte Vorbilder – wer inspiriert dich?» heisst das Thema des diesjährigen Raiffeisen Jugendwettbewerbs. 499 Kinder und Jugendliche aus der Stadt St.Gallen setzten sich mit dem Thema auseinander und reichten ihre Kunstwerke ein. Die Preisverleihung für die 12 Hauptgewinner fand am 18. Mai 2016 in der Raiffeisenbank St.Gallen statt. Die Siegerbilder der Schülerinnen und Schüler aus St.Gallen können in der Kundenhalle an der Vadianstrasse 17 bis 15. Juni 2016 bestaunt werden.

Was ist ein Held? Ein einsamer Kämpfer? Ein behetzter Helfer? Jemand, der in kritischen Situationen Zivilcourage beweist? In den Sagen der Antike brachten Schlachten Helden hervor, heute werden in der Popmusik treue Partner als Helden besungen. Der erste Mensch auf dem Mond bleibt ein Held, genauso wie der engagierte Fussgänger, der ein Tier vor dem Ertrinken rettet. Oder doch lieber ein echtes Vorbild wie Opa, Mama oder den grossen Bruder zeichnen? Dies ist ein Steilpass für die Fantasie der jungen Künstler, die ihre Kreativität auf einem A3-Blatt frei laufen lassen können. Erlaubt ist, was gefällt.

### Preisverleihung bei der Raiffeisenbank St.Gallen

Die 499 Zeichnungen aus der Stadt St.Gallen wurden von einer neutralen Fach-Jury beurteilt. Diese hat aus den vielen gelungenen Kunstwerken drei Hauptgewinner für jede



### Die 12 glücklichen St.Galler Gewinnerinnen und Gewinner:

Hintere Reihe von links:

Philipp Zwerenz (Teamleiter Privatkunden), Aurora Haziri, Viktoria Walter, Miranda Winter, Yasmin Fischer, Milena Laich (Beraterin Privatkunden)

Mittlere Reihe von links:

Jael Heina, Marco Bicego, Alina Gsell, Louisa Herrmann

Vorderer Reihe von links:

Lilia Gnibi, Esma Uruglica, Nazife Resiti, Tabea Pfenninger

Von den zwölf Gewinnern sind auch drei Kinder aus dem Schulhaus Feldli:

Nazife Resiti, Esma Uruglica, Lilia Gnibi

der vier Alterskategorien ausgewählt. Die 12 Gewinner durften an der Preisverleihung in der Raiffeisenbank St.Gallen ihren Preis entgegennehmen und zusätzlich ein Geschenkpaket vom reich gefüllten Gabentisch aussuchen. Abschliessend wurden die Preisträger und ihre Familien mit einem Kinderapéro verwöhnt.

### Schulklassen machen mit

Ganze Schulklassen können gemeinsam ihre Heldensagen gestalten und einreichen. So bietet der Jugendwettbewerb Gelegenheit für eine spezielle Gruppenarbeit mit pädagogischem





Effekt. Die St.Galler Jury hat auch eine Siegerklasse auserkoren, welche als Schulreise ins Sport- und Freizeitcenter Milandia eingeladen ist. Die Grundstufe A von Schönenwegen wird im Juni einen spannenden Erlebnistag mit vielen Überraschungen erleben.

### Engagement für die Jugend

Der Jugendwettbewerb findet gleichzeitig in sieben Ländern statt und begeistert Kinder über die Landesgrenzen hinweg. Die Raiffeisenbanken aus der Schweiz organisieren den Internationalen Jugendwettbewerb bereits zum 46. Mal. Rund eine Million Kinder und Jugendliche aus der Schweiz, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg und Österreich nehmen jährlich daran teil. Ein Beitrag ist auf unserer Homepage [www.raiffeisen.ch/stgallen](http://www.raiffeisen.ch/stgallen) aufgeschaltet.

Alle übrigen Teilnehmenden gehen ebenfalls nicht leer aus und werden für ihren künstlerischen Einsatz mit einem Trostpreis belohnt.

Die besten Zeichnungen der jungen Künstler können vom 19. Mai bis 15. Juni 2016 während den Öffnungszeiten (Mo-Fr 09.00- 16.30 Uhr / Do 09.00 – 18.00 Uhr) in der Kundenhalle der Raiffeisenbank St.Gallen bewundert werden.

Aurora Haziri aus Talentschule OZ Schönau hat auch gleichzeitig gesamt-schweizerisch den 1. Preis gewonnen – dieser wird ihr in Greifensee überreicht!



Kunstmuseum – Textilmuseum  
 Stiftsbibliothek – Naturmuseum  
 Historisches und Völkerkundemuseum  
 Museum im Lagerhaus – **Kunst Halle**

Immer da, wo Zahlen sind.

**Gratis in alle St.Galler Museen**  
 mit der Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte.

[raiffeisen.ch/museum](http://raiffeisen.ch/museum)

**RAIFFEISEN**  
 Raiffeisenbank St.Gallen

## Offene Jugendarbeit West

Mit dem Ende der kalten Jahreszeit wurden auch die Winterprojekte „fun&sports“ und „midnight:sports“ der Offenen Jugendarbeit West abgeschlossen. Die Projekte waren bei den Jugendlichen sehr beliebt und wurden daher gut besucht.

Während den Frühlingsferien wurde der Jugendtreff lollypop etwas umgestaltet. Ge-

meinsam mit den Jugendlichen haben wir eine Lounge aus Europaletten gebaut, die als neue „Chill-out“ Ecke im Treff dient. Ebenfalls haben wir draussen vor dem lollypop Hochbeete aufgestellt, die von den Jugendlichen mit verschiedenen Gemüsesorten bepflanzt und bewirtschaftet werden.

Sowohl der Jugendtreff lollypop, als auch der Mädchentreff werden zurzeit von sehr vielen Jugendlichen besucht, was das gesamt Team der OJW freut. So-

eben haben wir mit den 6. Klasseinführungen begonnen, womit wir uns erhoffen, auch bald die etwas jüngeren Gäste in unseren Angeboten begrüessen zu dürfen. Gerne machen wir darauf aufmerksam, dass auch die Eltern der Jugendlichen jederzeit für einen Besuch bei uns willkommen sind.



### Treffpunkt für Mädchen und Frauen

ab der 5. Klasse

Mittwoch 14 - 17 Uhr  
Freitag 17- 20 Uhr

Kräzernstrasse 75  
9015 St.Gallen  
071 534 16 75  
071 277 28 67



### Treffpunkt für Jugendliche

ab der 6. Klasse

Mittwoch 14 - 18 Uhr  
Donnerstag 18 - 20Uhr  
Freitag 18 - 22 Uhr  
Sonntag 14 - 18 Uhr (1x/Mt.)

Rechenstrasse 5  
9000 St.Gallen  
071 277 28 67  
lollypop@stadt.sg.ch



### Biwi

Mich kann man mieten!

Zürcherstrasse 432  
9015 St.Gallen  
071 311 24 04  
biwi@stadt.sg.ch



## Frühlingswoche, tiRumpel Werk, tiRumpel im Park

Seit den Frühlingsferien sind wir bei trockenem Wetter wieder im Waldaupark. Bereits konnten wir neben der grossen Baustelle des ehemaligen Werkhofs unsere Freiluftateliers anbieten und durchschnittlich 50 Kinder begrüessen. Nebst kreativen Angeboten wie Malen und Hämmern bieten unsere Spielkisten verschiedene Möglichkeiten zu jonglieren, Federball zu spielen, Stelzen laufen zu üben oder in einem Boxmatch seine Kräfte zu messen. Wenn dann im späteren Nachmittag die Kräfte etwas nachlassen, werden wir von den Kindern mit einem feinen Zvieri verpflegt, welches wir im Kreis gemeinsam geniessen.

Es ist schön, das Angebot wieder im Freien durchzuführen. Der Bewegungsdrang der Kinder findet so seinen Raum im schönen Waldaupärkli.

### Frühlingswoche tiRumpel Werk

Vom 11. bis 15. April führten wir auf der Brache Lachen unsere Frühlingswoche durch. Jeden Nachmittag konnten die Kinder gärtnern, schreien, betonieren, auf dem Feuer kochen, in der Erde graben

und mit der Karette Äste herumfahren. Das Wetter war in der Mitte der Woche recht nass, doch trotzdem erschienen viele Kinder, gut ausgerüstet mit Regenhosen und Gummistiefel! Es war für alle eine spannende und genussvolle

Erfahrung, das Brache-Areal in Beschlag zu nehmen und darin zu spielen und zu werken.

Der Abschluss der Woche bildete ein grosses Fest, bei welchem die Cafeteria der Kinder, viele feinen mitgebrachten Kuchen, ein kleines Bühnenprogramm der Kinder und das Mithelfen für alle beim Pflanzen und Erde herumfahren nicht fehlte. An die hundert Personen feierten mit uns die Eröffnung der Brache Lachen!

### tiRumpel Werk Kinderbaustelle

Jeden Samstag seit den Frühlingsferien findet nun das tiRumpel Werk statt. Fleissige HandwerkerInnen und HüttenbauerInnen erscheinen um 11 Uhr, um während den kommenden Stunden an ihrem Haus weiterzubauen. Dabei werden sie von den anwesenden Erwachsenen unterstützt. Ob Türen, Fenster, oder gar ein Haus für die Katze, den Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt. Am Mittag essen alle zusammen ihr mitgebrachtes und es findet ein Austausch statt. Herzlich willkommen sind weiterhin alle neugierigen Kinder und Junggebliebene.

Wir suchen für die Brache Lachen noch eine Feuer- schale und Bauholz.



## Folgende Aktivitäten stehen in der kommenden Zeit auf unserem Programm:

Ausstellung von Kunstwerken der tiRumpel Kinder im Restaurant Schwarzer Engel an der Engelgasse 22: Aus Anlass der aktuellen Situation vieler Flüchtender an den Grenzen Europas malen die Kinder Bilder und gestalten Objekte, welche ab Anfang Juni etwa 3 Wochen ausgestellt sind. Die Finissage findet voraussichtlich am 19. Juni um 17 Uhr statt. Die Kunstwerke können da ersteigert werden. Der Erlös fliesst in eine Organisation, welche in den Camps in Griechenland die Menschen auf der Flucht unterstützt. Es gibt ein kleines kulturelles Rahmenprogramm. Wir freuen uns auf viele solidarischen Besuche.

Weitere Infos demnächst [www. tirumpel.ch](http://www.tirumpel.ch)

## Atlantis Sommerplausch

Vom 11. bis 15. Juli findet im Waldaupärkli wieder unser Sommerplauschangebot statt!

Die Kinder können von 10 bis 17 Uhr am dies-jährigen Programm ‚Online im Park‘ teilnehmen. Youtuber, Internetstars, Hackerinnen, Computerprofis und SMS-Schreiberinnen von nah und fern, kommt vorbei und logt euch mit uns ein. Gemeinsam bauen wir draussen im Park das erste ganz analoge Outdoor-Internet auf. Mit anderen Kindern kannst du durch diversen Homepages surfen, deine Talente auf einer Theaterbühne posten oder beim Gamen auf der Wiese den Highscore knacken. Natürlich darfst du auch mit deine eigene Ideen Homepages entwerfen, und diese online stellen. Aber Vorsicht vor den bösen Computerviren! Diese laueren ständig auf einen Angriff auf das Computersystem und können nur mit speziellen Robotern und deiner Hilfe bekämpft werden.

Wolltest du schon immer mal in einem Park ohne Computer durchs Internet surfen und sogar eigene Internetseiten erstellen? Dann bist du bei Atlantis genau richtig. Wir freuen uns auf dich!



tiRumpel

Kinderlokal  
tiRumpel  
Stahlstrasse 3  
9000 St.Gallen

[www.tirumpel.ch](http://www.tirumpel.ch)

071 277 27 87  
[info@tirumpel.ch](mailto:info@tirumpel.ch)

## Die regulären Öffnungszeiten während der Schulzeit

### tiRumpel an der Stahlstrasse 3

#### Kinderatelier

Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Waldaupärkli  
Für alle Kinder von 4 bis 12 Jahren.

#### Maitlitreff (von 4 bis 12 Jahren)

Donnerstag, 15 -17.30 Uhr, Stahlstrasse 3

#### Buebetreff (von 4 bis 12 Jahren)

Freitag, 15 – 17.30 Uhr, Stahlstrasse 3

#### tiRumpel Werk

Samstag, 11 bis 14 Uhr, Brache Lachen,  
Schönaustrasse 68  
(während den Sommermonaten)  
Für alle Kinder von 4 bis 12 Jahren. Mit-  
tagsverpflegung mitbringen.

#### Verein

Das Kinderlokal tiRumpel ist ein Verein. Neue Mitglieder und jegliche Form der Unterstützung sind sehr erwünscht! Gerne auch freiwillige Mithilfe! Informationen zur Brache Lachen:

#### [www.brachelachen.ch](http://www.brachelachen.ch)

Wer sich für ein Gartenbeet der HEKS Neue Gärten interessiert (Menschen, die noch nicht so lange in der Schweiz leben, aus dem Quartier) melden sich bei [amadea.thoma@heks.ch](mailto:amadea.thoma@heks.ch)

071/ 222 94 60

071 .278 90 70

## ALCO ELEKTROANLAGEN GMBH

Planung Installation Service

Burgstrasse 66 9000 St.Gallen Fax: 071.278 90 71

E-Mail: alco@ihrelektriker.ch

**IHR ELEKTRIKER!**

Türen und Fenster  
Vordächer  
Treppen und Geländer  
Wintergärten  
Balkone und Verglasungen  
Schaufenster  
Brandschutztüren  
Einbruchhemmende Türen  
Chromstahlarbeiten  
Reparaturen

**Schlosserei**

**Metallbau**

**Stöckle AG**

St.Josefen-Str. 32, St.Gallen

071 278 62 55

Filiale Teufen

071 278 62 55

Fax Nr.

071 278 63 12

info@stoeckleag.ch



## Tatkräftige Hilfe und Betreuung bei Ihnen zuhause

Pro Senectute ist eine Fachorganisation für das Alter. Sie können auf uns zählen, wenn Sie längerfristig oder auch nur vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sind.

### Haushilfe

Hier geht es um allgemeine Haushaltarbeiten wie Wochenkehr, Wäsche, Einkaufen, Kochen sowie Betreuungsaufgaben zur Entlastung von Angehörigen. Auch sporadische schwere Hausarbeit wie Fensterreinigung oder Frühlingsputz nehmen wir Ihnen gerne ab.

### Mahlzeitendienst

Die täglich frisch gekochten Mahlzeiten werden warm ins Haus gebracht.

Rufen Sie uns unverbindlich an. Im Gespräch zuhause klären wir den individuellen Auftrag.

Pro Senectute Regionalstelle  
Birgit Janka, Leiterin Hilfe und Betreuung  
Telefon: 071 227 60 14





Schlafberatung – Schlafgarantie – Schlafserservice



**Thönig** traumhaft schlafen

Thönig AG – Zürcherstrasse 85 – St. Gallen – Telefon +41 (0)71 277 14 16 – [www.thoenig.ch](http://www.thoenig.ch)



*von Mensch zu Mensch...  
St. Gallen*

Blumen Lachen - 9000 St.Gallen  
Zürcher Str.33  
Telefon 071 278 66 56  
[www.blumenlachen.ch](http://www.blumenlachen.ch)



Inserate

**H. Ramsauer** *2-Radsport*  
Zürcherstrasse 15 • 9000 St.Gallen  
Telefon 071 277 59 12 • Fax 071 278 91 80  
Internet: [www.ramsauer.ch](http://www.ramsauer.ch)

DÄCHER · FASSADEN · SOLAR

**merz+egger**

- : Unterhalt
- : Steildach
- : Flachdach
- : Fassaden
- : Balkonverglasung
- : Hebemittel
- : Velux
- : Solar

St.Gallen : Telefon 071 31 000 41 : [www.merzegger.ch](http://www.merzegger.ch)

## Ein Stück St.Galler Blasmusikgeschichte ist zu Ende.

Mit dem letzten Unterhaltungskonzert im Kirchgemeindehaus Lachen setzte die Westmusik am 21. Mai 2016 einen würdigen Schlusspunkt hinter die über hundertjährige Vereinsgeschichte.

Gemäss Motto FINALE – THE VERY BEST OF WEST MUSIK bot sie dem Publikum ein begeisterndes Programm u.a. mit Melodien aus James Bond, BOHEMIAN RHAPSODY von Queen, LIGHT MY FIRE von The Doors, Polo Hofers GIGGERIG und THE PINK PANTHER. Einen so gerammelt vollen Saal hätte sich die Westmusik wohl in den vergangenen Jahren oft gewünscht... Anschliessend nutzten die Gäste und Musikanten die Möglichkeit, in gemütlicher Runde die eine oder andere Erinnerung aufzufrischen an Konzerte, Auftritte, Ausflüge und Olma-Umzüge... an die sommerlichen Quartierständli, das Kinderfest und das St.Galler Fest. Auch die eine oder andere Träne konnte ich bei einigen Musikanten und auch Gästen im Augenwinkel entdecken. Was neben vielen schönen Erinnerungen aber be-



*Würdige Verabschiedung: Präsidentin Susanne Alfari überreicht den verbliebenen 13 Mitgliedern ihren Musikerpass und dem Dirigenten eine Uhr zur Erinnerung.*

stimmt bleibt, ist die Liebe zur Musik. Deshalb ist Präsidentin Alfari sicher: Die Vereinsmitglieder werden das Instrument nur für kurze Zeit zur Seite legen. Sie werden im einen oder anderen Verein, vielleicht sogar mit einem anderen Instrument weiterspielen – ganz nach dem Refrain des Stücks von John Miles: MUSIC WAS MY FIRST LOVE AND IT WILL BE MY LAST.





Die Sport- & Fun-Woche für Kids & Teens

# PROJEKTWOCHE

ST. GALLEN 17.-21. OKTOBER 2016



Inserat



**BASKETBALL • BOXEN • BREAKDANCE • CHEERLEADING  
 CURLING • DANCE • FUSSBALL • KIDS CAMP WEST & OST  
 KLETTERN • MOUNTAINBIKE • POWER KIDS & POWER GIRLS  
 TENNIS • TISCHTENNIS • UNIHOCKEY • VOLLEYBALL  
 NEU: HANDBALL • KIDS CAMP SUEDOST • SCHWERTKAMPF**

**WÄHLE DEIN CAMP! JETZT ANMELDEN. FÜR TEENS & KIDS. WWW.PROJEKTWOCHE.CH**



VERANSTALTER



stiftung bild

ST. GALLEN  
TAGBLATT

EVENTPARTNER



AUSRÜSTER



## Die 23. OBA präsentiert sich mit Neuerungen

Die Veranstalter der OBA Ostschweizer Bildungs-Ausstellung haben auf die Bedürfnisse und Wünsche von Besuchern und Ausstellern reagiert und eine Konzept-Erneuerung vorgenommen: Die Anbieter der Erwachsenenbildung werden in die Grundbildung integriert und sind nun in allen vier Messehallen sichtbar. Neu dauert die Messe vier Tage, von Donnerstag, 1. bis Sonntag, 4. September 2016. Verschiedenste Branchen gewähren Einblick in die Ausbildungs- und Karrierewege von Jung und Alt und zeigen über 200 Berufe und mehr als 600 Weiterbildungen. Der Fokus liegt dieses Jahr auf der Technik und stellt Berufe und Weiterbildungen aus der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie ins Rampenlicht.

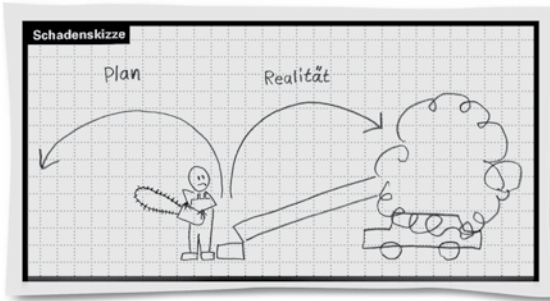


### Die Ostschweizer Bildungs-Ausstellung OBA im Überblick

Ausstellung	Donnerstag, 1. September bis Sonntag, 4. September 2016
Ort	Olma Messen St.Gallen, Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen
Aussteller	rund 150 nationale und regionale Berufsverbände, Bildungsinstitutionen Jugendliche und Erwachsene, Lehrbetriebe, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen.
Eintritt	kostenlos
Bilder	Bildmaterial online auf <a href="http://www.oba-sg.ch">www.oba-sg.ch</a> unter „Medien“
<b>Weitere Infos</b>	<b><a href="http://www.oba-sg.ch">www.oba-sg.ch</a></b>



Bei **Herold Taxi**  
weiss jeder mit wem er  
fährt... **2222 777**



081204A01GA

Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

Walter Renzetti  
Agentur St. Gallen-West  
Zürcherstrasse 33  
9000 St. Gallen  
Telefon 071 277 71 70

**Die Apotheke**  
in Ihrem Quartier



**Wir beraten Sie gerne**  
**Gesund bleiben.**

**Gesund werden.**

West Apotheke, 9013 St.Gallen  
Dr. med. et dipl. Pharm. Stephan Zahner  
Arzt und Apotheker ETH  
Zürcherstrasse 31, Postfach  
Tel. 071 277 33 88, Fax 071 278 57 57



**Blumen Tschopp AG**, Feldlistrasse 11, 9000 St. Gallen  
Tel. 071 277 59 27, [www.blumen-tschopp.ch](http://www.blumen-tschopp.ch)



**Gemalte Blumen**  
**duften nicht**

## „Im Pärkli“ neben der Post Lachen

Im Jahr 1963 wurde einem längjährigen Wunsch des QV Lachen entsprochen: neben dem 1. Hochhaus der Stadt St.Gallen wurde ein „Pärkli“ eingerichtet. DAuf dem rund 5 x 10 m „grossen“ Platz plätscherte ab dann ein kleiner Brunnen vom Bildhauer Max Bänziger, Rehetobel. Er hat diesen aus Goldauer Nagelfluhstein ( vom Artho-Goldauer Felssturz) gemeisselt. An den Seitenwänden erkennt man auch heute noch ein Relief. Der Knstler gab ihm den Namen „Apokalypse“. Details sind kaum mehr erkennbar, da der poröse Nagelfluh in den vergangenen rund 60 Jahren ein wenig erodiert ist.

Der Bildhauer Max Bänziger (1909 – 1967) stammt aus Wolfhalden. Aus seiner Ehe mit Berti (1941) gehen 3 Kinder hervor:

Willy Bänziger, Au SG

Brigitte Bänziger, Kindergärtnerin

Ueli Bänziger, Kunstmaler

Nach einer Bildhauerlehre in Chur folgten Studienaufenthalte in Stuttgart und an der Kunstgewerbeschule Basel. Bänziger führte ein Leben hart an der Armutsgrenze. Er war zuerst Mitarbeiter von Bildhauer Josef Büsser.Dann wagte er in den Fünfziger Jahren zusammen mit Diogo Graf den Schritt in die Abstraktion. Bänziger war mit Willi Kobel und Willy Fries befreundet.

Einige Werke:

1950 Heimatschulhaus: Sternzeichen am Brunnen, aus Beton

1953 Plastik "Mutter und Kind", Entwurf Josef Büsser, Ausführung Max Bänziger, bei der Frauenklinik des Kantonsspitals

1953 Spielplastik "Rössli" auf der Wiese vor dem Absonderungshaus des Kantonsspitals

1956 Trinkbrunnen "Hans Dampf im Schnäg-geloch" auf dem Spielplatz zw. Rehetobelstr. / Falkensteinstr.

1961 Evang. Kirche Grossacker: Turmhahn, Kupfer vergoldet

1962 Post Lachen: Brunnen

1962 Pflegeheim Heiligkreuz: Relief, Kalkstein.

MAX BÄNZIGER



*Diese zeitgenössische Foto zeigt den Bänziger Brunnen, der offenbar an einer Kunstausstellung von der Stadt gekauft worden war. Leider konnte ich nichts weiteres darüber herausfinden.*

1962 Schulhaus St. Georgen-Bach: Frosch

1962 Karlstor Renovation

1966 Evang. Kirche Bruggen: Als künstlerischen Schmuck schuf der Bildhauer Max Bänziger aus Holz die Kanzel, die Holzwand mit christlichen Symbolen und das Sternkreuz  
1967 Kurz vor seinem Tod (als Krönung seines Schaffens): Relief an der Stirnwand der Aula im Neubau Kantonsschule SG, diese wurde später wegen eines Neubaus abgerissen.



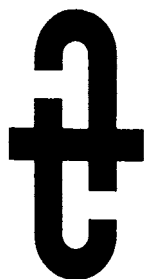
*Auch heute noch plätschert der Bänziger Brunnen neben der Post Lachen. Ob der winzige „Hundebrunnen“ rechts unten vom Künstler stammt oder nachträglich angebaut wurde, weiss ich nicht.*



# SUTTER AG

## H O L Z B A U

Mingerstrasse 12 9014 St.Gallen 071 277 11 57



- Sanitärarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Notfallservice
- Blitzschutzanlagen
- Reparaturservice

## D. Tanner

Bauspenglerei und Sanitär AG  
Inh. Rene Jordan, eidg. dipl. Inst.

St.Gallen, Zürcherstr. 40, Tel. 071 277 19 20



«Die Valida hat eine klare Aufgabe.  
Als soziales Unternehmen überwinden  
wir gesellschaftliche Grenzen.»

Beda Meier, Direktor der Valida

### Aus V wie Verantwortung

Die Valida bewegt sich – von einer sozialen Institution, die Menschen mit Unterstützungsbedarf gut versorgt, zum sozialen Unternehmen, das ihre gleichberechtigte Teilnahme an der Gesellschaft sicherstellt. Mit starken Leistungen in drei Bereichen: Arbeit und Ausbildung, Wohnen und Freizeit sowie Produktion und Dienstleistungen. [www.valida-sg.ch](http://www.valida-sg.ch)

**Valida.** Das soziale Unternehmen.

**valida**

## Sonderausstellung «Fledermäuse – geheimnisvoll, faszinierend»

**Vom 5. Mai bis 6. November 2016 zeigt das Naturmuseum die neue Sonderausstellung: «Fledermäuse - geheimnisvoll, faszinierend», eine Produktion des Naturmuseums Thurgau, die in Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Fledermausschutz und der Stiftung Fledermausschutz Schweiz entstanden ist. Fledermäuse leben heimlich und verborgen, zuweilen ganz in unserer Nähe oder sogar unter dem gleichen Dach. Sie werden aber auch als unheimlich wahrgenommen, woran die Filmindustrie nicht unschuldig ist. Mit 30 Arten stellen die Fledermäuse den grössten Teil der heimischen Säugetierarten. Doch auch ihr Überleben ist bedroht.**

### Seit Urzeiten heimisch und doch bedroht

Fledermäuse sind seit Urzeiten ein Teil der einheimischen Tierwelt. In der Schweiz sind 30 verschiedene Arten nachgewiesen. Die Fledermäuse stellen somit den grössten Anteil an Arten unter den heimischen Säugetieren. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts brachen die Bestände einiger Arten dramatisch ein, so vor allem bei den Hufeisennasen, den Mausohren und der Mopsfledermaus, die heute in der Schweiz vom Aussterben bedroht sind. Aber auch andere Arten, wie die einst häufige Bechsteinfledermaus oder die Breitflügelfledermaus, sind stark gefährdet. Die Ursachen der massiven Verluste nach 1950 sind heute zum Teil bekannt: Dazu gehören u. a. die Vertrei-



bung und Vernichtung der Tiere, der Verschluss ihrer Quartiere oder ihre Vergiftungen durch toxische Substanzen, die in der Landwirtschaft, in den Wäldern und in Gebäuden angewendet wurden.

Die Fledermäuse, ihr Verhalten und ihre Ansprüche werden in der Schweiz seit etwa 30 Jahren intensiver erforscht. Die Forschungen brachten interessante und unerwartete Erkenntnisse zu Tage, welche uns ein neues Bild vom Leben der Fledermäuse zeigen. Vertiefte Erkenntnisse über die Lebensweise der Fledermäuse ermöglichen gezielte Massnahmen für ihren Schutz. So wurde 1980 begonnen, ein Netz von kantonalen Fachstellen zum Schutz und zur Erforschung der Fledermausbestände zu schaffen, in welches heute alle Kantone eingebunden sind. Dank der unermüdlichen Arbeit vieler Fachleute und freiwilliger Helfer finden Fledermäuse sowohl in den Amtsstellen der kantonalen Verwaltungen als auch in der Bevölkerung zunehmend Beachtung.

### Eine Ausstellung für gross und klein

Die Schau präsentiert neustes Wissen aus



## CARITAS Markt

Davidstrasse 44, 9000 St.Gallen, 071 244 79 29

Montag 13.30-18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag 10.00-12.00 Uhr

13.30-18.30 Uhr

Samstag 09.00-12.00 Uhr



**KulturLegi**  
St.Gallen - Appenzell

Sozial engagiert  
in Ihrem Quartier

[www.caritas-stgallen.ch](http://www.caritas-stgallen.ch)

## Ein Inserat in den Quartiernachrichten Lachen?

### Ich helfe Ihnen gerne weiter.

Pius Jud, Redaktion 079 797 36 68



Inserate

# kreis wasser

Ihr Sanitär-Spezialist  
Haustechnik, Umbau und Sanierung  
Planung und Neubau, Kundendienst

Kreis Wasser AG  
Sanitäre Anlagen  
Moosstrasse 52  
9014 St. Gallen  
T 071 274 20 74  
[info@kreiswasser.ch](mailto:info@kreiswasser.ch)  
[www.kreiswasser.ch](http://www.kreiswasser.ch)  
Reparaturservice 24 Std.

Wir bewegen Wasser



## Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

> Neubauten > Umbauten > Renovationen  
> Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

**Baugeschäft Bärlocher AG**

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | [www.baerlocher-bau.ch](http://www.baerlocher-bau.ch)



der Welt der Fledermäuse und gibt vertieften Einblick in die faszinierende Lebensweise der Tiere. Mit den zahlreichen Präparaten, Modellen, Objekten und vielen, zum Teil erstmals gezeigten Film- und Fotoaufnahmen leistet die Ausstellung einen Beitrag dazu, das Verständnis für die Ansprüche und den Schutz der Fledermäuse zu fördern. Die Sonderausstellung «Fledermäuse – geheimnisvoll, faszinierend» ist eine Co-Produktion des Naturmuseums Thurgau mit der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz und der Stiftung Fledermausschutz Schweiz.

### Attraktives Rahmenprogramm

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm begleitet die Sonderausstellung. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat wird ein Gast am Mittagstreff über seine Erfahrungen oder Forschungsarbeiten berichten. An zwei Sonntagsführungen, am 12. Juni und 14. August, gibt es zusätzliche Informationen zu den Sinnesleistungen und Lebensstrategien der Fledermäuse. Für Familien werden zwei spezielle Führungen, am 22. Mai im Rahmen des Internationalen Museumstags und am 11.

September im Rahmen der St.Galler Museumsnacht, angeboten und Kinder können zweimal einen Nachmittag mit Geschichten und Basteln erleben (1. Juni und 28. September). Fünf interessante Vorträge spannen einen Bogen von fossilen Fledermäusen bis zur Fledermausjagd in Panama. Details zu den verschiedenen Veranstaltungen finden sich unter

[www.naturmuseumsg.ch](http://www.naturmuseumsg.ch)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag durchgehend  
10 bis 17 Uhr. Mittwoch bis 20 Uhr.

### Eintrittspreise

CHF 12.– Erwachsene  
CHF 10.– Gruppen ab 8 Personen sowie  
AHV/IV-Bezüger  
CHF 6.– Lehrlinge, Schüler, Studenten

### Naturmuseum St.Gallen

Museumstrasse 32  
CH-9000 St.Gallen  
T 071 242 06 70



	<b>Ansprechperson</b>	<b>Auskunft</b>	<b>Lokalität</b>	<b>Zeit ...</b>
<b>AON Akkordeonorchester Nagel</b>	Roland Diethelm Oberwiesstr. 8 9033 Untereggen	071 860 04 03 <a href="mailto:aongsg@bluewin.ch">aongsg@bluewin.ch</a> <a href="http://www.aongsg.ch">www.aongsg.ch</a>	Gantamt	Proben am Montag 19.45-21.45 h
<b>Blauring St.Otmar</b>	Silja Balmer, Hiltystr. 7a	071 277 67 53	Paradiesstr. 40	Samstag 14.00 h
<b>Bürgerturnerchörli St. Gallen</b>	Peter Jenni Obertrasse 281a 9014 St. Gallen	071 278 12 92	Rest. Hirschen St. Fiden	Dienstag, 20.15 h
<b>Chor zu St.Otmar (Kirchenchor)</b>	Hanspeter Etter Solitüdenstr. 36	071 277 45 20	Pfarrzentrum St.Otmar	Probe am Mittwoch 20 h
<b>CEVI St.Gallen</b>	Sekretariat Irène Saxer	071 222 11 22 <a href="mailto:info@cevisg.ch">info@cevisg.ch</a>	Florastrasse 14	Siehe <a href="http://www.cevisg.ch">www.cevisg.ch</a>
<b>Eltern-Kind-Singen St.Galler Singschule</b>	Tamara Fuster-Kuster	071 411 81 59	Schule St.Fiden Oststr. 11a	Montag und Donnerstag
<b>ELKI-Turnen</b>	Friederike Allgoewer Rötelistrasse 12 9000 St. Gallen	071 260 22 74	Turnhalle Schönenwegen	Freitag 17.45 – 18.30 Uhr
<b>Familiengarten-Verein Feldli</b>	Stefan Meyer Engelwiesstr. 5a		Vereinshaus im Areal	
<b>Familiengarten-Verein Waldau</b>	Joe Hildebrand Maletic Nevenko	071 222 89 53 079 826 76 33	Schönauweg	
<b>Frauengemeinschaft St.Otmar</b>	Erika Sutter Ruhstizstr. 51	071/277 22 42		Halbjahrespro- gramm
<b>FrauenLachen</b>	Carola Zünd Gallusstr. 34	071 222 41 56 <a href="mailto:carola.zuend@kathsg.ch">carola.zuend@kathsg.ch</a>	Kinderlokal tiRumpel Stahlstr. 3	siehe in diesem Heft
<b>Frauenturnriege St.Gallen-West</b>	Hedy Bartmann	071 277 16 54 <a href="mailto:hedy.bartmann@bluewin.ch">hedy.bartmann@bluewin.ch</a>	Turnhalle 1 Schönau	Montag 18.45 – 20.15 h
<b>Gemeinde von Christen</b>	Kurt Zellweger <a href="http://www.gvc-stgallen.ch">www.gvc-stgallen.ch</a>	071 277 81 64 <a href="mailto:kzellweger@bible.ch">kzellweger@bible.ch</a>	Stahlstr. 7	Gottesdienst Sonntag 09.30 h
<b>Gymnastikgruppe St.Gallen-West</b>	Jolanda Bader	071 278 32 06	Turnhalle Buchwald, Hodlerstrasse	Montag 20.15 h
<b>Jugendarbeit St.Otmar</b>	Philipp Wirth <a href="http://www.yesprit.ch">www.yesprit.ch</a>	071 277 66 70 <a href="mailto:philipp.wirth@yesprit.ch">philipp.wirth@yesprit.ch</a>	Paradiesli Paradiesstr. 40	
<b>Jugendtreff LollyPop</b>		071 277 28 67	Rechenstr. 5	siehe Jugendseite
<b>Jungwacht St.Otmar</b>	Vital Lenggenhager Weidmannstr. 9	071 277 68 03 079 286 26 64 <a href="mailto:v.lenggenhager@gmx.ch">v.lenggenhager@gmx.ch</a>	Grenzstr. 10	Samstag, 14.00 h
<b>Kinder- und Jugendarbeit Lachen/Vonwil</b>		071 278 30 68	Oberstr. 298	Büropräsenz Di/Do 16-18 h
<b>Netzwerk Familie St. Otmar</b>	Philipp Wirth	071 277 66 70 079 230 76 67 <a href="mailto:philipp.wirth@yesprit.ch">philipp.wirth@yesprit.ch</a>	Grenzstr. 10	siehe Programm
<b>Royal Rangers 56</b>	Lukas Fitze 071 311 84 34 079 261 32 22	071 272 13 30 <a href="mailto:lukas.fitze@sunrise.ch">lukas.fitze@sunrise.ch</a> / <a href="http://www.pfimisg.ch/rr/">http://www.pfimisg.ch/rr/</a>	Postfach 230 Zürcherstr. 68b 9013 St.Gallen	jeweils samstags, alle zwei Wochen, siehe Homepage
<b>Männerriege BTV</b>	René Frontsch	071 311 42 10 <a href="mailto:rfh@ch.ibm.com">rfh@ch.ibm.com</a>	Turnhalle Schönau	Do, 18.30-20 h
<b>Männervereinigung St.Otmar</b>	Markus Egger	079 351 92 20		Halbjahres- programm
<b>Otmarmusik</b>	Otmarmusik St.Gallen Postfach 106 9008 St. Gallen	Präsident: Pascal Gempeler 079 335 17 70 <a href="mailto:info@otmarmusik.ch">info@otmarmusik.ch</a>	Gantamtsaal	
<b>Pfadfinder St.Otmar</b>	Michael Stamm	079 521 50 98 <a href="mailto:michael.stamm.sg@bluewin.ch">michael.stamm.sg@bluewin.ch</a>	Paradiesstr. 40	Samstag 14.00 h
<b>Pfimi-Kirche Waldau St.Gallen</b>	Markus Stucky	071 272 13 30 <a href="http://www.pfimi-sg.ch">www.pfimi-sg.ch</a>	Postfach 230 Zürcherstr. 68b 9013 St.Gallen	Sonntag 09.45 h



	Ansperson	Auskunft	Ort	Zeit ...
<b>Quartierkompost Waldau</b>	Clemens Giesinger	071 277 34 08 079 763 78 33	Kompostanlage Waldau	
<b>Quartiersnachrichten Redaktion/Inserate</b>	Pius Jud Fürstenlandstr. 45	079 797 36 68 <a href="mailto:pius.jud@bluewin.ch">pius.jud@bluewin.ch</a>		6 Ausgaben (siehe Impressum)
<b>Quartiersverein Lachen</b>	Pius Jud Fürstenlandstr. 45	079 797 36 68 <a href="mailto:pius.jud@bluewin.ch">pius.jud@bluewin.ch</a>		
<b>Schulhaus Feldli</b>	Bruno Broder	071 277 67 18 <a href="mailto:bruno.broder@stadt.sg.ch">bruno.broder@stadt.sg.ch</a>	Rosenfeldweg 9	
<b>Oberstufenzentrum Schönau</b>	Rolf Breu	071 277 34 15 <a href="mailto:rolf.breu@stadt.sg.ch">rolf.breu@stadt.sg.ch</a>	Schönaustr. 82	
<b>Rock &amp; Pop Center</b>	Helmuth Hefti, Leiter Musikschule St.Gallen	071 224 59 59	Rock Pop Center Vonwilstr. 41 9000 St.Gallen	
<b>Schulhaus Schönenwegen</b>	Kathrin Holzer	071 277 38 13 <a href="mailto:katrin.holzer@stadt.sg.ch">katrin.holzer@stadt.sg.ch</a>	Zürcherstr. 67	
<b>Spielgruppe Dreikäsehoch</b>	Claudia aus der Au Burgstr. 14 9000 St. Gallen	071 277 77 78 <a href="mailto:claudia.stark@bluewin.ch">claudia.stark@bluewin.ch</a>	Paradiesstr. 40	
<b>Spiel- und Jassgruppe</b>	Helene Hasler Zentralstr. 4	071 277 41 36	Pfarreizentrum St.Otmar	Montag 14-17 Uhr
<b>SpiKi-Spielgruppe Hoseschnopf</b>	Franziska Fischer Zürcherstr. 164	079 703 39 73 <a href="mailto:SG_hosechnopf@gmx.ch">SG_hosechnopf@gmx.ch</a>	Zwysigstr. 16	Mo-Mi 9-11 Uhr Do 14-16 Uhr Fr 9-11 Uhr
<b>Hilfe und Betreuung Pro Senectute</b>	Birgit Janka	071 227 60 14 <a href="mailto:birgit.janka@sg.pro-senectute.ch">birgit.janka@sg.pro-senectute.ch</a>	Davidstr. 16 9001 St.Gallen	Mo bis Fr 08.00 – 10.00 h
<b>Spitex West</b>	Hilda Sager	071 278 78 01 <a href="mailto:info@spitex-west.ch">info@spitex-west.ch</a>	Fürstenlandstr. 142	
<b>Seniorenrat der Stadt St.Gallen</b>	Gerd Piller Dreilindenhang 16 9000 St.Gallen	079/243 04 46 <a href="mailto:gerd.piller@bluewin.ch">gerd.piller@bluewin.ch</a>		nach Absprache: Antragsformular beim Präsident QV erhältlich
<b>Senioren-Turngruppe Pro Senectute</b>	Pro Senectute Regionalstelle Davidstrasse 16 9001 St. Gallen	071 227 60 28 <a href="mailto:st.gallen@sg.pro-senectute.ch">st.gallen@sg.pro-senectute.ch</a>	Aula OZ Schönau KGH Lachen Burgstr. 104	Montag, 09.10 bis 10.10 Leitung: Ruth Fässler Mittwoch, 08.30 bis 09.30 Leitung: Monika Gut Martha Temprana
<b>stimmix</b>	Marianne Neff-Gugger 071 352 62 92	<a href="http://www.stimmix.ch">www.stimmix.ch</a>	KGH Lachen Burgstr. 104	Montag 19.30 Uhr
<b>Frauensportverein St.Otmar St.Gallen</b>	Verena Thüler Zwysigstrasse 15 9000 St. Gallen	071 277 62 44 <a href="mailto:verena.thueler@bluewin.ch">verena.thueler@bluewin.ch</a>	Pfarrsaal St.Otmar und Feldliturnhalle	Dienstag 09.45-10.45 h 19.15-20.15 h 20.30-21.30 h
<b>Frauen Korbballgruppe KB</b>	Lydia Menet Zwysigstr. 28	071 277 05 67	Turnhalle Feldli	Montag 20.00 – 21.45 h
<b>Tageshort Gerbeweg</b>	Susanna Gerber	071 277 49 39	Gerbeweg 15	Mo – Fr
<b>Tageshort Schönenwegen</b>	Peter Lutz	071 499 22 82	Zürcherstr. 65	Mo – Fr
<b>Tennisclub St. Otmar</b>	Manuel Tiziani	071 222 66 40 <a href="http://manuel.tiziani@otmartennis.ch">manuel.tiziani@otmartennis.ch</a> <a href="http://www.otmartennis.ch">www.otmartennis.ch</a> <a href="https://www.facebook.com/otmartennis">www.facebook.com/otmartennis</a>	Ahornstrasse 12 9000 St. Gallen	von April bis ca. Ende Oktober
<b>Theatergruppe St.Otmar</b>	Clara Weibel Dufourstr. 139	071 277 59 69 <a href="http://www.theatergruppe-stotmar.ch">www.theatergruppe-stotmar.ch</a>		Mo/Do 20.00–22.00 h
<b>the tunes Chor für junge Erwachsene</b>	Arbeitsstelle kirchl. Jugendarbeit Webergasse 2	071 222 64 60	Pfarreizentrum St.Otmar	Probe: Mo 19.45 h
<b>Tröckneturm-Vermietung</b>	Hansjörg Schmid	071 274 57 37	Tröckneturm	nach Absprache
<b>TSV St.Otmar Gymnastik / Spiel</b>	Marcel Janes Zschokkestr. 8	071 277 44 64	Turnhalle Feldli	Freitag 20.15-21.45 h
<b>Valida</b>	Direktion Beda Meier	071 424 01 01	Zwysigstr. 28	
<b>Vinzenzkonferenz St.Otmar-Riethüsi</b>	Isabel Ammann- Akermann Lilienstr. 15a	071 277 63 01 <a href="mailto:isabelammann@bluewin.ch">isabelammann@bluewin.ch</a>		



# BIG5 GESUCHT

## IHRE BEOBACHTUNGEN INTERESSIEREN UNS!

Die Big5 von Afrika kennt jedes Kind: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Auch im Stadtschangel von St.Gallen sind Wildtiere unterwegs. Haben Sie die Big5 von St.Gallen - Igel, Eichhörnchen, Reh, Fuchs und Dachs - schon gesehen?

MELDEN SIE DIE BIG5 VON ST.GALLEN AUF:  
[WWW.STADTWILDTIERE.CH](http://WWW.STADTWILDTIERE.CH)

 STADTWILDTIERE



## DACHSTOUR

## DACHS

### TRADITIONELLES FAMILIENTIER

Dachse sind gesellige Tiere und leben bei uns in Familienverbänden von zwei bis fünf Tieren. Ihre Baue graben sie mit ihren kräftigen Pfoten und Krallen oft an Hanglagen und benutzen sie über viele Generationen hinweg. Für die Tagesruhe kehren Dachse in den Bau zurück.

Dachse sind Sammler mit einer Vorliebe für Regenwürmer, Insekten, Schnecken, Amphibien, Früchte und Getreide. Oft hinterlassen sie auf der Futtersuche Frassspuren in Form von Grablöchern auf Wiesen, wo sie Käferlarven oder Wespenester suchen.

Wie weit wagen Dachse sich in die Quartiere vor? Helfen Sie uns, Antworten auf diese Frage zu finden und melden Sie Ihre Dachsobservierungen.

# FrauenLachen



## Begegnung und Kontakte für Frauen

Ein Angebot im Quartier Lachen  
Wir kochen, backen, stricken, nähen, basteln und trinken Tee und Kaffee.

## Nächste Treffen

10.6./24.6./8.7.

## Zeit

09.00-11.00 Uhr

## Ort

Kinderlokal tiRumpel, Stahlstr. 3

Das Angebot ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung nötig. Nehmt auch eine Kollegin oder Nachbarin von euch mit.

## Kontakt

Carola Zünd, Sozialdienst Zentrum  
071 222 41 56 / [carola.zuend@kathsg.ch](mailto:carola.zuend@kathsg.ch)

stgallen  
stadtpolizei



## Quartierpolizist Martin Zellweger

Stadtpolizei St.Gallen  
Quartierpolizei  
Vadianstrasse 57  
9001 St.Gallen  
071 224 60 00  
079 592 28 03

[martin.zellweger@stadt.sg.ch](mailto:martin.zellweger@stadt.sg.ch)  
[www.staposg.ch](http://www.staposg.ch)  
[www.hallonachbar.ch](http://www.hallonachbar.ch)





# Pflegeheim St. Otmar

Schönauweg 5  
9000 St. Gallen  
071 274 47 47  
info@otmarsg.ch  
www.otmarsg.ch

Einladung zu folgenden öffentlichen Veranstaltungen im OTMAR-Café (oder im Saal):

Mittwoch, 15. Juni 15.00 – 16.00 Uhr  
**Konzert mit Shirin Wächli**, Pianistin

Mittwoch, 22. Juni 14.30 – 16.00 Uhr  
**Geburtstagsparty** mit D'urchige Tösstaler

Mittwoch, 20. Juli 14.30 – 16.00 Uhr  
**Geburtstagsparty**  
mit der „Musig Tannzapfenland“

Mittwoch, 24. August 2016, 14.30 - 16.00 im  
**Geburtstagsparty** mit Fredi Ott



Freitag, 26. August 15.00 - 16.00 Uhr  
**Klassische Musik** gespielt auf dem  
Xylophon mit dem „Mallet Duo“

Sonntag, 28. August 11.00 – 16.00 Uhr  
im Otmargarten  
**Gartenfest** zur Einweihung unserer neuen  
Garten-Anlage  
mit der Gruppe „gad ase“

Herzlich  
willkommen  
in der



## Sonntag

Gottesdienst um 9.45 Uhr, parallel dazu  
Kinderhort und Kindergottesdienst

## Unter der Woche

verschiedene Angebote für Kinder, Teenies,  
Jugendliche, Erwachsene und Senioren

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
an der Zürcher Strasse 68 b.*

Büro 071 272 13 30/www.pfimi-sg.ch  
info@pfimi-sg.ch



**Gemeinde von Christen**  
Stahlstr. 7, 9000 St. Gallen  
[www.gvc-stgallen.ch](http://www.gvc-stgallen.ch)



Wir begrüßen Sie herzlich zu:

- **Gottesdienst** jeden Sonntag 09.30 Uhr parallel altersgerechtes Kinderprogramm
- **Unter der Woche** Kleingruppen, Gebet & Kurse
- **Weitere Infos:** Tel. 071 277 81 64 (Büro)  
kzellweger@bible.ch



## Familiengottesdienst mit Gemeindefest im Kirchgemeindehaus Lachen

Am 26. Juni 2016 ab 10.00 Uhr findet das Gemeindefest der Kirchgemeinde Straubenzell statt. Es beginnt mit dem Gottesdienst zum Thema "Vielseitigkeit", der vom Seelsorgeteam zusammen mit Gemeindegliedern gestaltet wird. Alle Musikgruppen der Gemeinde, Riseup-Band, Flötenkreis und Bläsergruppe sind mit dabei. Zum anschliessenden Bröteln im Garten sind alle herzlich willkommen. Salat- und Dessertspenden werden gerne entgegengenommen: Christine Wymann Tel. 071 277 12 60 oder christine.wymann@straubenzell.ch

## Adventure Live Jugendgottesdienst im Kirchgemeindehaus Lachen

Im Kirchgemeindehaus Lachen feiern, rocken, suchen, fragen, beten, chillen, lachen, essen – alles soll Platz haben im Adventure Live Jugendgottesdienst am 17. Juni um 19.30 Uhr. Der Gottesdienst wird von Jugendlichen mit Pfarrerin Regula Hermann vorbereitet. Die Musik macht Thomas Schramm. Es sind alle Jugendlichen von der 6. bis 9. Klasse herzlich dazu eingeladen. Für den Besuch erhaltet Ihr einen Credit für das Erlebnisprogramm oder für zukünftige Konfirmanden eine Unterschrift.

## Informations-Abend zum Thema Liegenschaften der Kirchgemeinde Straubenzell

am Donnerstag, 23. Juni um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Lachen. Schon seit einiger Zeit wird in der Kirchgemeinde über die zukünftige Nutzung der Gebäude nachgedacht. Nach der Bewilligung des Budgets an der KGV 2016 hat die Arbeitsgruppe für die Liegenschaftsstrategie ein Entwicklungskonzept erarbeiten lassen. Dieses bezieht sich auf alle Gebäude der Kirchgemeinde und soll unsere baulich-strukturellen Möglichkeiten aufzeigen. Ein Schwerpunkt dabei ist die Möglichkeit eines Neubaus an der Schillerstrasse. Das Konzept wird durch den Fachmann erläutert und mit unseren Visionen und Überlegungen zur Strategie der Kirchgemeinde ergänzt. Damit ist die Veranstaltung nicht nur für die



### Pfarrerin Regula Hermann

071 277 70 18

regula.hermann@straubenzell.ch

### Sozialdiakonischer Dienst Urs Meier

071 272 60 70 urs.meier@straubenzell.ch

Bitte telefonische Anmeldung!

### Mesmerin Christine Wymann

071 277 12 60

christine.wymann@straubenzell.ch

### Verwaltung und Sekretariat

Burgstrasse 102 071 272 60 72

verwaltung@straubenzell.ch

sekretariat@straubenzell.ch

**www.straubenzell.ch**

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr

Kirchbürger ein interessanter Informationsanlass.

### Mittagstisch im KGH Lachen

Montag, 6. Juni und 4. Juli 12.00 Uhr Das Mittagessen mit dem Dessert und den Getränken kostet Fr. 8.--. Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind, haben Sie die Gelegenheit, mit dem Auto abgeholt zu werden. Bitte dafür am Montag zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr anrufen: Telefon 071 277 12 60, Christine Wymann, Mesmerin.

### Jassnachmittag im KGH Lachen

Alle 14 Tage wird in gemütlicher Runde gejasst. Die nächsten Daten sind 6./20. Juni, 4. Juli und 15. August um 14.00 Uhr. Auch hier sind Sie herzlich willkommen.

### Seniorenachmittage

Am 20. Juli 2016 um 16.00 Uhr findet das traditionelle Sommerfest im Pfarrhausgarten Bruggen statt.



## Pfarreianlässe

01.06 - 03.06.

Herz-Jesu-Triduum zum Herz-Jesu-Fest

Impulse jeweils 19.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag im Pfarreizentrum

Freitag in der Kirche

1. Juni Das Herz als Leib-, Seele- und Geistes-Organ

2. Juni Unser Herz (und das Herz Jesu) im Wandel unseres Lebens

3. Juni Eucharistie; Predigthema: Herzhaftes aus der Bibel

05.06. 09.30 Gottesdienst mit 100-Jahr-Jubiläum der Herz-Jesu-Gebetsgruppe, anschliessend Apéro und Ausstellung aus der Chronik der Vereinsgeschichte im PZ

11.06. 18.30 Gottesdienst in englischer Sprache (English-Mass)

12.06. 09.30 Gottesdienst mit „the tunes“

25.06. 18.30 Abendlob zu St.Otmar (Kirche)

26.06. 09.30 Gottesdienst

01.07. 20.00 Orgelkonzert „Europa“: Musik aus der Barockzeit sowie Improvisationen; Werke von Buxtehude, Bruhns, Caldara und Marchand

09.07. 18.30 Gottesdienst in englischer Sprache (English-Mass)

31.07. 09.30 Gottesdienst mit Kantor Alexander Seidel

## Fraugemeinschaft

08.06. 15.30 Besichtigung Mineralwasser-Quelle GOBA, Gontenbad

15.06. 09.00 Eucharistiefeier

12.07. 19.00 Abendspaziergang zum „Peter und Paul“

17.08. 09.00 Eucharistiefeier

25.08. Vereinsausflug

## Hanspeter Wagner, Pfarreibeauftragter

071 277 34 36      hanspeter.wagner@kathsg.ch

## Markus Krüsi, Sekretariat

Grenzstr. 10      Tel 071 277 20 55

Fax 071 278 66 91

pfarramt.st.otmar@kathsg.ch / www.stotmar.ch

## Gottesdienste

### Sonntagsgottesdienst

Sonntag 09.30 Eucharistiefeier Kirche St.Otmar

### Sömmerli (Haus Lilienfeld, Cafeteria)

10.06. 09.30 Eucharistiefeier

08.07 09.30 Kommunionfeier

12.08. 09.30 Eucharistiefeier

### Pflegeheim St. Otmar jeweils 15.00 Uhr

Eucharistiefeier: 2.6./23.6./7.7./21.7./4.8.

Kommunionfeier: 9.6./14.7.

### Alters- und Pflegeheim Josefshaus

jeden Donnerstag, 16.30 Eucharistiefeier  
(anstelle 5. Mai am Mi, 4. Mai um 16.30 Uhr)

## Männervereinigung

06.07. 18.45 Manne-D(T)ankstell (KJH)

11.06. 09.20 Besuch Botanischer Garten

## Jugend und Familien

17.06. 19.00 Jugendvereine Spielabend (Paradiesli)

22.06. 16.00 Ministranten-Schnupperkurs für interessierte Kinder

9.7. - 23.07. Pfadi Sommerlager



## Sprüche gefällig?

### Trinkspruch

Manchmal trinke ich Wasser, um meine Leber zu überraschen.

### Chefspruch

Also bei mir kann jeder sagen, was ich will.

### Faulheitsspruch

Wie, zu Fuß gehen? Hab doch vier gesunde Reifen!

### Bürospruch

Ok Leute, ich war gerade kurz motiviert. Aber keine Sorge, hab's wieder in den Griff bekommen.

### Angeberspruch

Könnte mir bitte jemand das Wasser reichen?

### Trinkspruch

Hey Leute, ich schmeiße heute eine Lokal-Runde. Wer möchte bezahlen?

### Anti-Nerv-Spruch

Es nervt, alle wollen was von mir. Sehe ich etwa aus wie ein Glas Nutella.

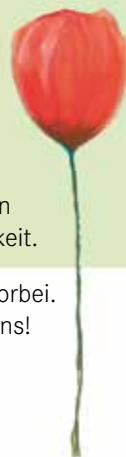
### Ehe-Spruch

Die Ehe ist der Versuch, zu zweit mit den Problemen fertig zu werden, die man alleine nie gehabt hätte.

### Konterspruch

Ich warne dich, ich kann Karate, Teak Kwon Do, Jiu-Jitsu und noch 28 andere gefährliche Worte.

Einladung zum Tag der offenen Türe  
Samstag 04. Juni 2016 10.00– 15.00 Uhr



Einblicke in  
unsere Tätigkeit.

Apéro

Kommen Sie vorbei.  
Wir freuen uns!

**Gesundheitspraxis Davina**  
**Séverine Zimmermann & Fabienne Hirt**  
**Naturheilpraktikerinnen i. A.**  
Kamorstrasse 6, 9000 St. Gallen  
[www.gesundheitspraxis-davina.ch](http://www.gesundheitspraxis-davina.ch)



## IG Sömmerliwiese

Die Zonenplaninitiative zur Erhaltung der Sömmerliwiese ist mit 1932 gültigen Unterschriften offiziell zustande gekommen. Der Stadtrat hat unterdessen einen Gegenvorschlag ans Stadtparlament formuliert. Informationen über den weiteren Verlauf finden Sie unter

[www.soemmerliwiese.ch](http://www.soemmerliwiese.ch)



## - lich willkommen im Quartierverein Lachen

### Neumitglied:

Edwin Rentsch    Zürcherstr. 25

## Quartierverein Lachen

### Präsident

Pius Jud Fürstenlandstr. 45  
079 797 36 68 pius.jud@bluewin.ch

### Vizepräsident

Ruedi Preisig Föhrenstrasse 1  
071 277 33 44

### Kassierin

Andrea Lämmelin Föhrenstrasse 2  
071 278 51 38

## Quartiernachrichten

### Redaktion/Gestaltung/Fotos/Inserate

Pius Jud Fürstenlandstr. 45  
079 797 36 68 pius.jud@bluewin.ch

### Druck/Inserategestaltung

S+S Druck AG H. Schläpfer Burgstr. 87  
071 278 29 40 s-sdruck@bluewin.ch

## Unsere Anlässe 2016

Mai/Juni	Blumenwettbewerb
Fr, 27. Mai	„Quartierwooscht“
Di, 17. Mai	17. Quartierbummel mit W. Frei
Di, 16. Aug.	Krematorium: Führung
Sa, 27.8.	Kinderflohmarkt, Waldaupärklifest
September	Theateraktion
Fr, 2.12.	ab 18 Uhr / Adventssuppe

### Redaktionsschluss

### Auslieferung

QN 4 Fr, 5. Aug.

ab Mi, 17. Aug.

QN 5 Fr, 23. Sept.

ab Mi, 5. Okt.

QN 6 Fr, 11. Nov.

ab Mi, 23. Nov.

Die Quartiernachrichten Lachen werden mit 3000 Exemplaren gratis im Quartier verteilt und an 150 offizielle Adressen und Auswärtige versandt.

## Unsere Homepage: [www.qv-lachen.ch](http://www.qv-lachen.ch)

## Mitgliedschaft im Quartierverein Lachen

Ich/wir möchte/n gerne Mitglied werden: *Jahresbeitrag: Einzelperson Fr. 20.-  
Familie Fr. 30.-*

Frau  Herr  Familie

Familienname/n \_\_\_\_\_

Vorname/n \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



**Einsenden an: Pius Jud Fürstenlandstr. 45 9000 St.Gallen**



**P.P.**

9013 St.Gallen 13

WIR HELFEN IHNEN  
GERNE: **071 277 33 44**

**fehr**  
transporte

Muldenservice › Kippertransporte › Kies-, Sand-  
und Betontransporte › Belagtransporte ›  
Kranarbeiten › Winterdienst › Spezialfahrzeuge

Fehr Transport AG › Föhrenstrasse 1 › 9000 St.Gallen › [www.fehrtransporte.ch](http://www.fehrtransporte.ch)

**1779**  
**ÄLTESTE SCHWEIZER  
BRAUKUNST**

Seit der Gründung im Jahr 1779 ist Schützengarten eigenständig und bei Kunden und Konsumenten tief verwurzelt. Hier pflegen und leben Braumeister die Jahrhunderte alte Braukunst mit grosser Sorgfalt.

Die Bier-Kreationen der ältesten Brauerei der Schweiz werden jährlich mit der höchstmöglichen Auszeichnung für «beste Qualität und höchsten Genuss» prämiert.